



BLAU-GELB-KURIER

Periodisch während der Meisterschaft erscheinendes Informationsheft des SC ST. VALENTIN.
Für den Inhalt verantwortlich: M. Gruber; Auflage ca. 100 Stück in Eigenkopie.
Verein im Internet: www.scstvalentin.at Email: sc-st.valentin@utanet.at

Samstag, 6. September 2008



Der *SC ST. VALENTIN* begrüßt sie zum
heutigen Meisterschaftsspiel der

2. Klasse Nordost

gegen

Union Arbing



recht herzlich. Mit den Gästen aus Arbing tritt heute ein Mitkonkurrent um den Aufstieg an der Perovitstrasse an. Schiedsrichter **Siegfried Dickinger** aus Steyr pfeift heute nach dem Spiel gegen St. Georgen/Gusen bereits die zweite Partie der Gastgeber in dieser Saison.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Nachmittag und freuen uns auf Ihren Besuch beim nächsten Heimspiel gegen **Luftenberg (Sonntag, 28.9., 16 Uhr)**. Nächsten Sonntag gastiert der SC in Katsdorf (16 Uhr), in der Woche darauf ist man in Tragwein zu Gast (Samstag, 20.9., 16 Uhr).

KÜCHEN
durreck

kochen und essen nach Maß

4052 *Arbing* · Gewerbeplatz 2 · Mobil: *0664/93 24 840*
E-mail: office@kuechendurreck.at



KAMPFMANNSCHAFT



TRAINER:

Hans-Peter Hutterer

Rg	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	+ -	Pte
1	St. Georgen/Gusen	4	4	0	0	16:1	15	12
2	Mitterkirchen	4	3	1	0	11:5	6	10
3	SC ST. VALENTIN	4	3	0	1	19:7	12	9
4	Münzbach	4	3	0	1	15:11	4	9
5	Arbing	4	3	0	1	8:4	4	9
6	Tragwein	4	2	2	0	8:5	3	8
7	Hagenberg	4	2	0	2	5:13	-8	6
8	Pierbach/Mönchdorf	4	1	1	2	6:7	-1	4
9	Rechberg	4	1	1	2	6:9	-3	4
10	Pabneukirchen	4	1	0	3	6:11	-5	3
11	Treffling	4	0	2	2	4:8	-4	2
12	ASKÖ Katsdorf	4	0	1	3	6:11	-5	1
13	LASK Linz JKU	4	0	1	3	4:11	-7	1
14	Luftenberg	4	0	1	3	2:13	-11	1



WIRLINGER
BAUNTERNEHMEN

Hochbau · Tiefbau · Planung · Baustoffe

4. Runde:

Fr, 29.08.2008 18:30	Arbing : ASKÖ Katsdorf	2:1 (1:0)
Fr, 29.08.2008 19:00	St. Georgen/Gusen : Rechberg	3:0 (2:0)
Sa, 30.08.2008 17:00	Pierbach/Mönchdorf : Mitterkirchen	2:3 (1:2)
So, 31.08.2008 17:00	LASK Linz JKU : Tragwein	0:1 (0:1)
So, 31.08.2008 17:00	Münzbach : Pabneukirchen	3:0 (1:0)
So, 31.08.2008 17:00	Hagenberg : Luftenberg	3:2 (2:1)
So, 31.08.2008 17:00	Treffling : SC ST. VALENTIN	0:2 (0:0)

Treffling : **SC ST. VALENTIN** 0:2 (0:0)

SC ST. VALENTIN: T Oblinger Dominique, 2 Schafelner Florian, 3 Kartalija Goran, 5 Brandl Markus (74. Oblinger Marco), 6 Ströbitzer Florian (62. Bräuer Daniel), 8 Lukarsch Peter, 9 Farkas Peter, 10 Efendioglu Yusuf, 14 Schuh Jürgen, 15 Peham Hannes, 17 Brandl Rene (46. Huber Daniel).

Tore SC: Bräuer Daniel (64.), Farkas Peter (84.).

Spielbericht von www.scstvalentin.at

Treffling begann mit einer schönen Viererkette, die Gäste aus Valentin zogen sich bis zur Mittellinie zurück und so flog die

Ströbitzer GMBH
SÄGE- UND HOBELWERK

Kugel meist Richtung SC Tor, ohne jedoch irgendwelchen Schaden anzurichten. Ab der 15. Minute wurde es etwas anders. Ein schöner Fallrückzieher von Efendioglu Yusuf im Strafraum der Heimischen verfehlte das Tor. Dann versucht Farkas Peter einen Heber aus 20 Metern, aber Trefflings Goalie kann den Ball an die Querlatte lenken. Ströbitzer Florian tankt sich an der linken Flanke durch, doch Efendioglu kommt einen Schritt zu spät. Dann versucht es Schuh Jürgen, als er von der Mittellinie in den Strafraum zieht, aber abermals heißt der Sieger Ehrenmüller Michael. Dann lässt Lukarsch Peter einen Schuss aus 25 Metern los, aber zu zentral auf das Tor geschossen. Dann setzt die Nummer 10 von Treffling, Gilles Alexandre Didier, die Nummer 8 Obi Stanley ideal ein, der kommt in den Fünfer und sein Schuss kann von Oblinger Dominique in den Corner gelenkt werden. Und nach dem Corner noch eine Flanke in den SC Strafraum und die nächste Möglichkeit für die Heimischen wurde vergeben. U 18 Spieler Ströbitzer Florian dribbelt dann an der 16er Linie, ein scharfer Schuss und der Keeper von Treffling klärt in den Corner.

Und aus dem Corner resultiert die letzte Möglichkeit für die Valentiner in Hälfte 1, doch Efendioglu schießt nach einer Kopfballvorlage knapp am Tor vorbei.



raindl
Gebäudetechnik

Karl Raindl GmbH
Westbahnstraße 104
A-4300 St. Valentin
Tel.: 07435 53158-0
Fax: 07435 53158-50
office@raindl.at
www.raindl.at

Heizung - Lüftung - Sanitär - Alternative Energieanlagen

- ➔ Pelletsheizungen
- ➔ Wärmepumpen
- ➔ Wohnraumlüftung
- ➔ Solaranlagen
- ➔ Zentralstaubsaugeranlagen

In Hälfte zwei gibt es in Minute 54 einen Freistoß für die Valentiner, der Schuss von Kartalija Goran wird leicht abgefälscht und abermals kann Ehrenmüller halten. In Minute 62 Wechsel beim SC, Bräuer Daniel wird ins Spiel geschickt. Bei seinem ersten kraftvollen Antritt wird seine Flanke von einem Verteidiger abgewehrt. Und bei der zweiten Aktion wird er von Lukarsch Peter

ideal bedient, braust in den Strafraum und donnert die Kugel zum 0:1 in die Maschen. Doch auch Treffling versteckt sich nicht, einen Freistoß kann Oblinger Dominique auf Raten festhalten. Und die große Ausgleichmöglichkeit verhindert Schuh Jürgen, als er nach einem Corner einen Kopfball eines Spielers von Treffling auf der Linie abwehren kann. In Minute 74 dann eine klassische Rote Karte für die Nummer 8 der Trefflinger, als er an der Mittellinie Schafelner Florian von hinten umsäbelte. Aber die Blau Gelben ließen die mitgereisten Fans weiter zittern, denn die nächste Möglichkeit gab es wieder für Treffling, aber ein Schuss geht doch am Tor vorbei. In Minute 84 ist es dann endlich Farkas Peter, der die Gäste nach einem Sololauf von der Mittellinie mit einem platzierten Schuss vom 16er erlöste und das verdiente 0:2 erzielte.

Und mit etwas Mühe, aber verdient, nehmen die Valentiner 6 Punkte nach Hause mit (Die Reserve gewann mit 1:10)!

RESTAURANT STADT CAFE ST. VALENTIN

Hauptstraße 19 · Telefon 0 676 / 54 22 148

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 24 Uhr

**Wir kochen für Sie!
Genuss á la carte**

5. Runde:

Sa, 06.09.2008 16:00	SC ST. VALENTIN : Arbing	-- (-:-)
So, 07.09.2008 16:00	LASK Linz JKU : Pierbach/Mönchdorf	-- (-:-)
So, 07.09.2008 16:00	Luftenberg : Treffling	-- (-:-)
So, 07.09.2008 16:00	Tragwein : ASKÖ Katsdorf	-- (-:-)
So, 07.09.2008 16:00	Rechberg : Münzbach	-- (-:-)
So, 07.09.2008 16:00	Mitterkirchen : St. Georgen/Gusen	-- (-:-)
So, 07.09.2008 16:00	Pabneukirchen : Hagenberg	-- (-:-)



Dorfmayer
CITROËN
Ges.m.b.H

Reserve



TRAINER:

Amon Josef

Rg	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	+ -	Pte
1	Münzbach	4	4	0	0	21:3	18	12
2	ASKÖ Katsdorf	4	3	0	1	8:13	-5	9
3	St. Georgen/Gusen	4	2	2	0	9:3	6	8
4	Mitterkirchen	3	2	1	0	11:4	7	7
5	Pierbach/Mönchdorf	3	2	1	0	5:1	4	7
6	SC ST. VALENTIN	4	2	0	2	17:4	13	6
7	Tragwein	3	2	0	1	7:9	-2	6
8	Hagenberg	4	2	0	2	4:10	-6	6
9	Arbing	4	1	0	3	6:10	-4	3
10	Rechberg	2	0	1	1	5:6	-1	1
11	Pabneukirchen	3	0	1	2	4:9	-5	1
12	Luftenberg	4	0	0	4	2:12	-10	0
13	Treffling	4	0	0	4	5:20	-15	0

Fr, 29.08.2008 16:30 Arbing : ASKÖ Katsdorf 0:3 (0:3)
Fr, 29.08.2008 17:00 St. Georgen/Gusen : Rechberg 1:1 (0:0)
Sa, 30.08.2008 15:00 Pierbach/Mönchdorf : Mitterkirchen 0:0 (0:0)
So, 31.08.2008 15:00 Münzbach : Pabneukirchen 5:2 (2:1)
So, 31.08.2008 15:00 Hagenberg : Luftenberg 2:1 (1:0)
So, 31.08.2008 15:00 Treffling : **SC ST. VALENTIN** 1:10 (1:8)
Spielfrei: Tragwein

Treffling : **SC ST. VALENTIN** 1:10 (1:8)

SC ST. VALENTIN: T Haselberger Peter 2 Haselberger Martin (46. Mugrauer Manuel) 3 Ribar Roland 4 Fischer Stefan 5 Backfrieder Florian (61. Hirner Reinhard) 6 Eßmayr Gottfried 7 Luger Stefan 8 Kitzinger Martin (61. Strohmayer Mario) 10 Angerbauer Thomas 11 Ono Osamu 16 Bräuer Daniel (46. Grabschopf Franz).

Tore SC: Bräuer Daniel (3., 37., 40.), Angerbauer Thomas (16., 28., 30.), Ono Osamu (56., 62.), Backfrieder Florian (24.), Eigentor.

Abseits des Grüns I



Arbing (Quelle: www.arbing.at)

Der Ort Arbing ist am Fuße der mittelalterlichen Burg entstanden. Bis 1493 gehörte der Adelssitz Arbing mit seinen Untertanen zum Landgericht Machland, dann zum Greinburger Bezirk. 1603 wurde ein eigenes Landgericht Arbing geschaffen, das auf das geschlossene Dorf beschränkt war. Um 1750 gehörten noch 71 Untertanen zur Herrschaft Arbing. Das ehemalige Bräuhaus in Arbing Nr.5 (Gasthaus Froschauer) war die Hoftaverne. Als Grundherrschaften waren am Ende des 18. Jahrhunderts außer Arbing selbst Baumgartenberg, Schwertberg, Windhaag, Weinberg, Steyregg, Klam, Zellhof, Waldhausen und die Gotteshäuser Arbing und Grein vertreten. Im Bereich der heutigen Ortsgemeinde standen damals 140 Häuser. Die rund 900 Einwohner lebten von der Landwirtschaft, entsprechender Lohnarbeit und vom ländlichen Gewerbe. Um 1830 wurde Arbing in einem historisch-statistischen Werk folgendermaßen beschrieben: "Arbing ist ein Pfarrhof mit einem Schlosse, 54 Häusern, 72 Wohnparteyen und 333 Einwohnern, $\frac{3}{4}$ Stunde von Baumgartenberg, eine Stunde von den beiden Märkten Perg und Münzbach. Die Kirche, dem heiligen Johannes dem Täufer gewidmet, liegt vom Dorfe abgesondert auf einem ziemlich hohen Berge, wohin eine Stiege von 46 Wiener Klaftern führt. Kirche und Thurm sind von gotischer Bauart, und nach einer an der Chor-Mauer eingegrabenen Jahreszahl 1483 erbaut worden. Hier sind Epitaphien der Herren von Walchen. Neben der Kirche wurde 1809 ein hübsches Schulhaus gebaut; auf der Fläche des Berges befindet sich das Schloß, der Pfarrhof aber inmitten des wässrigen Dorfes." Die Abschaffung der Grundherrschaft als Folge des Revolutionsjahres 1848 führte zur Gründung der Ortsgemeinde Arbing. Die Gemeinde Arbing bestand damals aus den Ortschaften Arbing, Frühstorf und Groißing. Bei der Auflösung der Gemeinde Puchberg am 31. Dezember 1954 wurden die Ortschaften Puchberg, Hummelberg und Roisenberg zu Arbing eingemeindet. 1873 wurde in Arbing das Post- und Telegraphenamend errichtet, 1900 die Raiffeisenkasse gegründet. Mit der Eröffnung der Lokalbahn Mauthausen – Grein im Jahre 1898 wurde der Ort an das Bahnnetz angeschlossen. In der Zwischenkriegszeit war im Gasthaus Froschauer eine Molkerei untergebracht, in die Milch aus 15 Gemeinden geliefert wurde. Nach dem 2. Weltkrieg entwickelte sich die Gemeinde kontinuierlich weiter.

1987 feierte die Gemeinde die 850. Wiederkehr der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 1137 mit einem großen Festprogramm und der Herausgabe einer Festschrift und einer Sonderpostmarke.

Arbing ist heute eine Ortsgemeinde mit rund 1400 Einwohnern, die trotz gemischter sozialer Struktur ihren ursprünglichen landwirtschaftlichen Charakter bewahrt hat. Im Laufe der Zeit haben sich eine Reihe von Gewerbe- und Handelsbetrieben (23) angesiedelt. Diese beschäftigen rund 215 Personen. Der Großteil der Pendler ist in der Bezirksstadt Perg und im Großraum Linz beschäftigt. Eine rege Bau- und Investitionstätigkeit in den letzten Jahrzehnten - Freibad, Mehrzweckgebäude mit Veranstaltungssaal, FF-Zeughaus mit Bauernmarkt und Seminarraum - hat zu einer wesentlichen Verbesserung der Infrastruktur der Gemeinde geführt und den dörflichen Charakter durch zeitgemäße Einrichtungen ergänzt.

Vordringliche Aufgaben der Gemeinde in den nächsten Jahren sind neben der Ansiedlung von Betrieben im Rahmen des „Regionalen Wirtschaftsverbandes Machland“ die Neugestaltung des Ortsplatzes bei Kirche und Schloß, die Schaffung von Wohnraum und Erhaltung der Landschaft.

Die politischen Verhältnisse in der Gemeinde sind als stabil zu bezeichnen. Die ÖVP hat seit 1945 die absolute Mehrheit und stellt den Bürgermeister. Das öffentliche und gesellschaftliche Leben in der Gemeinde wird im Wesentlichen von den Vereinen bestimmt. Die traditionsreichen Vereine – Musikverein (erste Erwähnung 1987), Kameradschaftsbund (vormals Veteranen- und Kriegsverein, Gründungsjahr 1879) und Freiwillige Feuerwehr (Gründungsjahr 1899) – wurden in den letzten Jahrzehnten durch die Gründung neuer Vereine mit verschiedenen Interessenschwerpunkten sinnvoll ergänzt: Sportverein Union Arbing (seit 1968), Fachgruppe (seit 1971), Goldhaubengruppe, Theatergruppe, Siedlerverein und Tennisclub ATC. Ein gelungener Beitrag zur Pflege der dörflichen Gemeinschaft waren 1987 die 850-Jahr-Feier und im Juni 1993 das erste Arbinger Dorrfest.

Nachwuchs - U 18

Regionsliga Ost



TRAINER: Ronald Koschier

1. Runde:

SC ST. VALENTIN : Garsten 0:3 (0:0)

2. Runde:

ASKÖ Leonding : **SC ST. VALENTIN** 15.9.2008

3. Runde:

SC ST. VALENTIN : Pichling 3:1 (2:0)

Tore SC: Bachler Thomas (25.), Fitzinger Daniel (34., 85.).

Nachwuchs - U 16

Oberliga Steyr



TRAINER: Thomas Winninger
Gerhard Osanger

1. Runde:

Maria Neustift : **SC ST. VALENTIN** 1:1 (1:0)

Tor SC: Klapf Martin (64.).

2. Runde:

SC ST. VALENTIN : Stein 5:2 (2:2)

Tore SC: Kogler Lukas (40., 53., 83.), Bräuer Michael (8.), Klapf Martin (90.).



Nachwuchs - U 14

Regionalliga Mitte

TRAINER: Michael Ungerböck



Da ist was los.

1. Runde:

Ternberg : **SC ST. VALENTIN** 15:1 (5:1)

Tore SC: Schlager Xaver (31.).

2. Runde:

SC ST. VALENTIN : St. Ulrich 2:11 (2:4)

Tore SC: Schlager Xaver (33.), Pardametz Jochen (39.).

3. Runde:

Pettenbach : **SC ST. VALENTIN** heute 12.30 Uhr

*tischlerei
möbel & raumdesign*

WURZ

Nachwuchs - U 12

Oberliga Steyr

TRAINER:

Horst Backfriedler

1. Runde:

Vorwärts Steyr : **SC ST. VALENTIN** 4:8 (2:5)

Tore SC: Schlager Xaver (5., 7., 16.), Fallmann Thomas (20., 28.), Pendelin Mario (5.), Netter Lukas (49.), Miemelauer Jakob (53.).

2. Runde:

SC ST. VALENTIN : Neuzeug 5:0 (1:0)

Tore SC: Rohrer Florian (29.), Miemelauer Jakob (41.), Deutschbauer Philip (45.), Fallmann Thomas (53.), Ramadani Rilind (58.).

3. Runde:

Bewegung Steyr : **SC ST. VALENTIN** 4:2 (2:1)

Tore SC: Ellmer Bernhard (6.), Flattinger Gerhard (40.).

Nachwuchs - U 10

Oberliga Steyr

TRAINER:

Mario Jacobi, Gernot Pammer



1. Runde:

SC ST. VALENTIN : Bewegung Steyr 17:0 (8:0)

Tore SC: Kitzinger Alexander (1., 10., 12., 15., 23., 26., 39., 41.), Holzer Timothy (2., 14., 47., 49.), Schüttner Sascha (24., 46.), Kollinger Daniel (37.), Schüpany Elias (45.), Legat Maximilian (46.).

2. Runde:

Stein : **SC ST. VALENTIN** 4:7 (3:3)

Tore SC: Menner Christopher (4., 20., 33., 36., 50.), Kitzinger Alexander (13.), Holzer Timothy (45.).

Abseits des Grüns II

Happy Birthday

Stiefelbauer Adolf 31 8 1940 Deutschbauer Philipp 1 9 1998 Buchberger Florian 2 9 1994 Flattinger Gerhard 3 9 1998 Waidhofer Lukas 3 9 1996 Leuchtenmüller Severin 4 9 1998 Schachafellner Jakob 5 9 1998 Moser Alexander 7 9 1990 Sallinger Matthias 7 9 1993 Ströbitzer Lukas 8 9 1990 Kronfuss Manuel 9 9 1997 Stauber Karin 9 9 Kitzinger Lukas 10 9 1996 Lukarsch Johann 10 9 1947 Angerbauer Thomas 12 9 1988 Schnetzinger Stefan 12 9 1997 Bräuer Adrian 13 9 2000 Horner Lukas 13 9 1994 Oblinger Bernd 17 9 1964 Pohle Peter 17 9 1942 Bachler Oliver 18 9 1990 Zeitlhofer Peter 19 9 1970 Hinterwirth Emanuel 22 9 1998 Oberradter Leo 23 9 1994 Amon Gertraud 24 9 Miemelauer Jakob 25 9 1998 Pammer Gernot 27 9 1964 Schlager Xaver 28 9 1997.

expert **EBNER**
Center

→ Weltweit die größte
Elektrofachhandelskette!

4300 St. Valentin, Hauptstrasse 32
Handel: Tel.: 07435 52231
Installation: Tel.: 07435 52594
E-Mail: office@elektro-ebner.info
www.elektro-ebner.info

Nachwuchs - U 9 A

Linz Gruppe A

TRAINER: Rainer Muhr



1. Runde:

SC ST. VALENTIN A : Pichling 12:5 (8:3)

Tore SC: Auinger Stefan (3., 10., 15., 18., 22., 23., 30., 40.), Schlager Thomas (4., 20., 26., 32.).

2. Runde:

Neue Heimat : **SC ST. VALENTIN A** 17.9.2008

3. Runde:

SC ST. VALENTIN A : LASK Linz 2:7 (0:4)

Tore SC: Auinger Stefan (26., 39.).

4. Runde:

Haid : **SC ST. VALENTIN A** 10.9.2008



Nachwuchs - U 9 B

Linz Gruppe B

TRAINER: Ellmer Gerald

1. Runde:

St. Marien : **SC ST. VALENTIN B** 5:6 (1:3)

Tore SC: Ungerböck Bastian (12., 35., 46.), Osanger Fabian (5., 31.), Ebmer Laurenz (25., 27.).

2. Runde:

SC ST. VALENTIN B : Ansfelden 8.9.2008

3. Runde:

St. Martin/Tr. : **SC ST. VALENTIN B** 10.9.2008

Nachwuchs - U 8

keine Meisterschaft

TRAINER:

Michaela Osanger, Sigi Muhr

Spiel - und Krabbelstube (ab Mittwoch, 3. September): Kathrin Pammer

Senioren

ASK St. Valentin - **SC ST. VALENTIN** 0:3 (0:0)

(2 mal 40 Minuten; Schiedsrichter Leinemann)

Kader: Wirlinger Josef, Huber Manfred, Backfrieder Klaus, Osanger Gerhard, Kammerhuber Karl-Heinz, Reiter Gerhard, Bunzenberger Karl, Winninger Thomas, Sandner Gerd, Matura Stefan, Priller Roland, Praska Michael, König Thomas, Pum Manfred.

Tore: 0:1 König Thomas, 0:2 Priller Roland, 0:3 Praska Michael

Kurzkommentar von Klaus Backfrieder aus seiner Spieler- und Betreuersicht:

In den ersten 20 Minuten sind die Spielanteile ausgeglichen. Der ASK spielt zwar etwas stärker nach vorne, findet aber nur eine Chance durch einen Freistoß von der Strafraumgrenze: Ruttenstock Klaus schießt zentral auf „Farmer“, der sicher hält. Wir tauschen häufig im Mittelfeld aus, denn der ASK-Platz ist „weites Land“. Je länger das Spiel dauert, um so stärker werden wir. Tormann Schüpany Ferdinand lenkt einen Weitschuss von Priller Roland an die Latte und hält bei unseren weiteren Angriffen vor der Halbzeit souverän.

Nach der Pause bleibt die Pfeife von Schiri Leinemann nach einem klaren Elferfoul an Praska Michael stumm. Dieser trifft bei einem Bombenschuss aus 30 Metern nur das Lattenkreuz. Der ASK ist nur mehr durch einen verdribbelten Konterangriff durch Angerbauer Herbert gefährlich. König Thomas schließt einen schönen Angriff mit Kopfballaufsetzer ins lange Eck ab – 0 : 1. Nachdem Ruttenstock Klaus (Weinfest-Organisator) vom Feld geht, kippt das Spiel immer mehr. Priller Roland setzt einen Lattenpendler ins rot-weiße ASK-Netz – 0 : 2. Praska Michael vollendet einen zwingenden blau-gelben Angriff im zweiten Nachschuss – 0 : 3. König Thomas und Praska Michael lassen weitere Großchancen ungenutzt. Auch in der dritten Halbzeit beim Weinfest lässt unsere starke Leistung nicht nach!

Porträts



Rene Brandl

Geburtsdatum
22.10.1988

Beim Verein seit
1994

Position
Stürmer

Familienstand
ledig

Beruf
Lehrling

Sportliches Vorbild
Edgar Davids

Sportliches Ziel
Meister 2007/2008

Anhänger
Juventus, SK Rapid Wien

Spiele Kampfmannschaft:
84

Tore Kampfmannschaft:
7

Tore SC Nachwuchs:
28 (ab 2004)

1. Spiel in KM:
18.04.2004 Bezirksliga Ost
SC - Ansfelden 0:0
90. Min für Agovic Emin

1. Spiel von Anfang an:
10.10.2004 Bezirksliga Ost
SC - ATSV Neuzeug 2:3



Jürgen Schuh

Geburtsdatum
12.11.1991

Beim Verein seit
1999

Position
Mittelfeld

Familienstand
ledig

Beruf
Schüler

Sportliches Vorbild
Christian Ronaldo

Anhänger
Rapid Wien, Manchester United

Spiele Kampfmannschaft:
27

Tore Kampfmannschaft:
4

Tore SC Nachwuchs:
19 (ab 2004)

1. Spiel in KM:
16.07.2007 1.Klasse Ost
SC - Losenstein 3:0
73. Min für Oblinger Marco
1. Tor in der KM in der 77. Min
zum 3:0

1. Spiel von Anfang an:
14.08.2007 1.Klasse Ost
SV Garsten - SC 4:1 (1:1)



Florian Backfriedler

Geburtsdatum
01.11.1986

Beim Verein seit
1995

Position
Mittelfeld

Familienstand
ledig

Beruf
Schüler

Sportliches Vorbild
Heimo Pfeiffenberger

Sportliches Ziel
Kampfmannschaft spielen

Anhänger
SV Salzburg

Spiele Kampfmannschaft:
2

1. Spiel in KM:
25.05.2008 1.Klasse Ost
SC St.Valentin - Bewegung Steyr
3:1 (2:1)
89. Min für Efendioglu Yusuf